

Drei «Glucken» priesen «Heiris Kalb» an

EBERSECKEN Am Mittwoch fand in Ebersecken nach zwei Jahren Unterbruch wieder der Seniorennachmittag des Frohen Alters mit Jubilarenfeier statt. Die Organisatorinnen hiessen im Restaurant Sonne die Gäste herzlich willkommen.

Das umwerfende Frauentrio «KrauseGlucken» heizte gleich zu Beginn den Saal mit ihren starken Stimmen und zahlreichen Instrumenten kräftig ein. Diakon Roger Seuret wurde von ihnen zuerst mit feurig heissen Klängen und Blicken umgarnt und das Lied «de Heiri het sis Chalb verkauft» brachte nicht nur den im Saal anwesenden Heiri Kneubühler zum Lachen, sondern alle übrigen Besucher ebenfalls.

Nach der Pause gedachten die Anwesenden in einem stillen Moment den verstorbenen Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Allen eingeladenen Jubilareinnen und Jubilaren der Jahrgänge 1941/42, 1936/37, 1931/32, 1927 und 1921 wurde zu ihren Geburtstagen gratuliert und ihnen ein Präsent überreicht. Auch die Ehrung der drei langjährigen Leiterinnen des Seniorenturnens war ein grosses Anliegen der Organisatorinnen.

Mit dem zweiten Teil ihrer musikalisch kabarettistischen Einlage sorgten die «KrauseGlucken» für eine ausgelassene Stimmung, die über das feine Abendessen hinausklang. Nach regem Gedankenaustausch unter den Gästen ging ein gelungener Nachmittag zu Ende. Das nächste Treffen wird die Seniorenreise am Mittwoch, 24. August sein.

AR.



Die «KrauseGlucken» in voller Aktion (v.l.): Karin Limacher, Susanne Müller und Cordula Caminada.



Die langjährigen Leiterinnen des Seniorenturnens erhielten ihre verdiente Ehrung (v.l.): Elsbeth Häfliger (über 40 Jahre), Hedi Steinmann (über 30 Jahre) und Lydia Nyffeler (über 30 Jahre) Fotos AB.